

„Empfehlung für den Herbst
-Ein Plädoyer für Pragmatismus und Fokussierung im
Kampf gegen die zweite Welle“

von Christian Drost, Charité

Darstellung der Ideen und Einschätzung

Udo Buchholz
Krisenstab, 29.07.2020



Übersicht

1. Darstellung der Überlegungen und Vorschläge von Herrn Drost
2. Einschätzung der Vorschläge
3. Zusätzliche/weitere Vorschläge (UB)



Vorüberlegungen

- 1. Welle: Virus „kommt in der Bevölkerung an“
(z.B. eingeschleppt durch Skifahrer)
 - Früh verfügbare Tests
 - Früher und kurzer Lockdown
 - → geringe Sterblichkeit
- 2. Welle: Hochkommen des Virus aus der Bevölkerung
 - Virus hat sich gleichmäßig verteilt,
 - ... wird überall gleichzeitig auftreten
 - Testung an Flughäfen wird Wirkung verfehlen
- In einzelnen LK kann es zu Überlastungen kommen

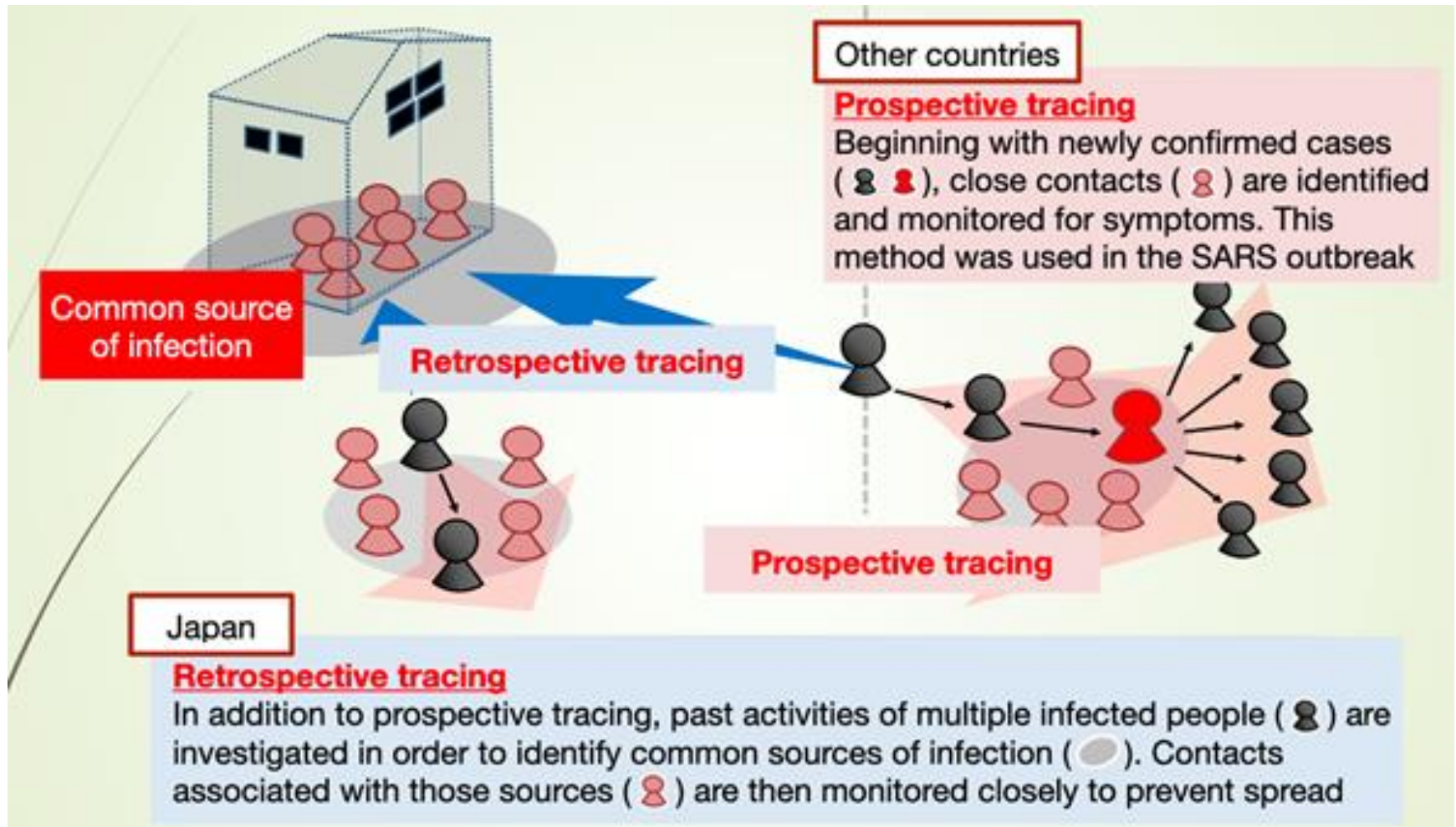


Überdispersion

- $R=2$
 - 9 von 10 Fällen stecken 1 Person an
 - 1 von 10 Fällen steckt 10 Personen an
 - \rightarrow 10 Fälle stecken 19 Personen an $\rightarrow R=2$.
- „Aus einem Cluster starten mehrere neue Ketten“



Japanische Strategie





Vorschläge von Hr Drosten

1. Bei Überlastung sollten GÄ die Möglichkeit haben, auf „Clusterbetrieb“ umzuschalten, d.h. Fokussierung auf Identifizierung von Clustern, nicht auf Isolierung und Nachverfolgung von Kontaktpersonen, da „ineffizient“ (Pt kaum noch infektiös)
2. Erstellung einer Liste mit konkreten, risikobehafteten Situationen
Er nennt: Großraumbüro, Familienfeier, Schulklasse.
 - a. Aufrechterhaltung von geschlossenen Kohorten, v.a. in Schulen
3. Großzügige und rasche Quarantänisierung der Mitglieder von Clustern, ohne vorheriges Testen
 - a. Kurzquarantäne von 5 Tagen, gefolgt von KEINEM Test oder Freitestung
 - b. Identifikation von infektiösen und nicht infizierten Personen
(Tool: Ct-Wert)
4. „Klavierlehrer im Einzelunterricht“ nicht verfolgen und nicht testen; „die Warn-App kann ihn informieren“
 - a. $\leftarrow \rightarrow$ Japan. Strategie: retrospective tracing „in addition to contact tracing“



Einschätzung



Ad Vorschlag „Isolierung und prospektive Nachverfolgung von Einzelpersonen ggf. vernachlässigen“

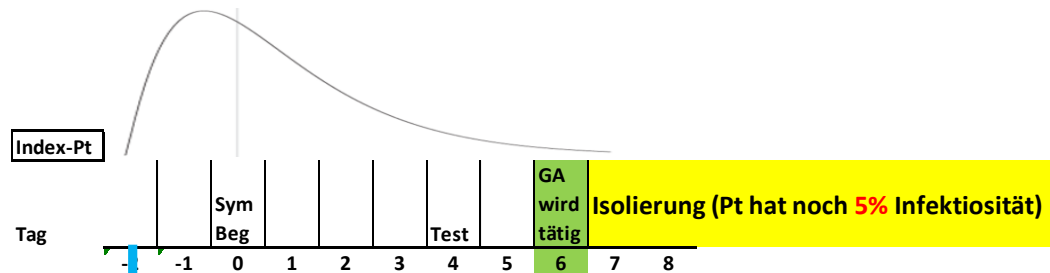
- Kann „Klavierlehrer“ vernachlässigt werden?
- Wert der Nachverfolgung von Kontaktpersonen
 1. Klavierlehrer könnte zum Auslöser eines Clusters werden, nämlich in seinem Haushalt, incl. weiterer Infektketten
 2. Würde App ihn immer benachrichtigen? (momentane Wahrscheinlichkeit: $20\% * 20\% = 6\%$)
 3. Wert der Nachverfolgung von Kontaktpersonen, auch wenn Fall erst erkannt wird, wenn er nicht mehr sehr infektiös ist (nächstes slide)

Wert der KoNa

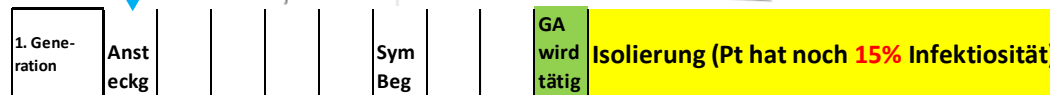
SARS



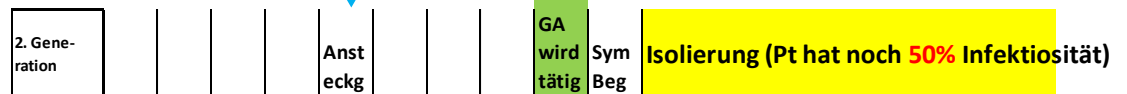
COVID-19



Ansteckung



Ansteckung





Ad Vorschlag „Fokussierung auf Identifizierung von Clustern“

- Schon jetzt findet eine retrospektive Quellensuche statt (ab Tag 14 vor Symptombeginn), inklusive Clusteridentifikation, ABER:
- Da u.U. Cluster-Fall1 in GA1 betreut und Cluster-Fall2 in GA2 betreut, werden Cluster nicht immer erkannt



Ad Vorschläge zu Clusteridentifikation und Quarantäne

- „Erstellung einer Liste mit konkreten, risikobehafteten Situationen, z.B.: Großraumbüro, Familienfeier, Schulklasse.“
 - Einverstanden
- „Aufrechterhaltung von geschlossenen Kohorten, v.a. in Schulen“
 - Einverstanden
- „Großzügige und rasche Quarantänisierung der Mitglieder von Clustern, ohne vorheriges Testen“
 - Würde ich von Einzelfall abhängig machen
 - Gute Erfahrung gemacht in ähnlichen Situationen, z.B. in Mitterteich (LK Tirschenreuth), bei (Webasto-Cluster),
- Kurzquarantäne von 5 Tagen, gefolgt von KEINEM Test oder Freitestung
 - Warum nur 5 d bei Inkubationszeit von bis zu 14 d?
 - Was ist, wenn Cluster-Kontaktpersonen weitere anstecken können, z.B. im Haushalt?



Ad Vorschlag „Berücksichtigung der Infektiosität (Ct-Wert) bei Maßnahmen-Entscheidungen“

- Sehr einverstanden
- Unverhältnismäßig lange Isolierungen oder andere, unnötige Maßnahmen können vermieden werden!!!



Zusätzliche Vorschläge

- Ökonomisierung der Kontaktpersonennachverfolgung
 - Pt erstellt Kontaktpersonen-Listen selbst
 - müssten von GA eingelesen werden können (muss momentan eingetippt werden)
 - Könnte Pt auch selbst seine Kontaktpersonen kontaktieren und diese bitten, das GA zu kontaktieren?
 - SORMAS?
- Allgemeine Höherpriorisierung von Clustern
- Clusteridentifikation
 - Clustererkennung müsste gewährleistet sein, auch wenn unterschiedliche GÄ verschiedene Cluster-Fälle bearbeiten

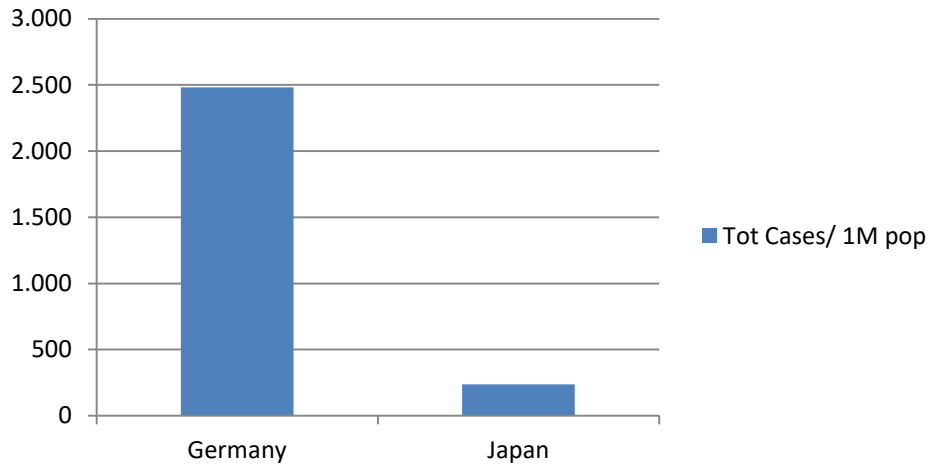
Danke



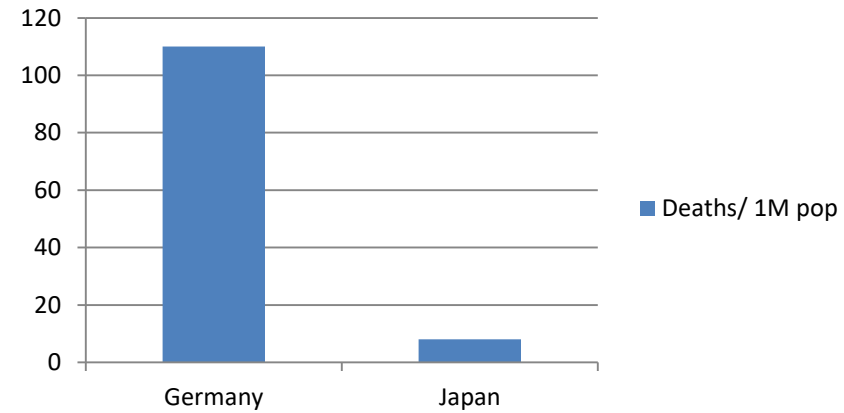


Vergleich DE-Japan (Quelle: infometer)

Tot Cases/ 1M pop



Deaths/ 1M pop



Tests/ 1M pop

